



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:


*Lyrik von Trakl - Unterrichtsbausteine im Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht – Lyrik des Expressionismus Georg Trakl: „Grodek“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Material liefert zur Vorbereitung praktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts des Expressionismus im Unterricht und bietet Hintergrundinformationen, Interpretationshilfen und kopierfertige Arbeitsblätter.</li><li>• Das Material bietet eine komplette Unterrichtseinheit, die Sie auch direkt einsetzen können und deren einzelne Abschnitte auch für die Nach- und Vorbereitung zu Hause geeignet sind.</li><li>• Der modulare Aufbau eignet sich besonders zur Binnendifferenzierung.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts im Unterricht</li><li>• Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde</li><li>• Hintergrundinformationen zum Autor</li><li>• Arbeitsblatt mit Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung</li><li>• Lösungen</li><li>• Ausführliche Interpretation des Gedichtes</li></ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

## Didaktische Hinweise



Unsere Reihe „Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht“ bietet komplette Unterrichtseinheiten, die Sie entweder direkt einsetzen, oder aus denen Sie einzelne Arbeitsblätter, Übungen und Interpretationen übernehmen können. Durch die klare Gliederung der verschiedenen Bausteine können Sie gezielt *Schwerpunkte* setzen und Ihren Unterricht ganz den Anforderungen Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) anpassen.

Eingangs finden Sie Hinweise zum vorliegenden Text, einen exemplarischen Stundenverlaufsplan, Arbeitsblätter mit Lösungen und schließlich eine ausführliche Interpretation.

Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den verschiedenen Möglichkeiten zur *Binnendifferenzierung*: Die unterschiedlichen Arbeitsblätter und Hilfsmittel ermöglichen es, lernstärkere SuS gezielt zu fordern, während gleichzeitig den lernschwächeren SuS effiziente Hilfestellung gegeben werden kann. Der modulare Aufbau kommt deshalb den Anforderungen eines modernen, binnendifferenzierten Unterrichts besonders entgegen.

Auch das flexible Zeitmanagement wird gefördert, da einzelne Abschnitte von den SuS gegebenenfalls zu Hause bearbeitet oder noch einmal wiederholt werden können. Neben einem Unterrichtsentwurf sind stets Hintergrundinformationen, Aufgabenstellungen und auch ausführliche Lösungshinweise enthalten. Dieses Material beinhaltet also alles, was Sie zur Behandlung der Lektüre im Unterricht benötigen!

### „Grodek“

Das Gedicht entstammt der Epoche des Expressionismus, einer literarische Bewegung, die von ca. 1910 bis 1920 reichte.


„Grodek“ weist einige typische Elemente der Epoche des Expressionismus auf, so z.B. der Verzicht auf Gestaltung in Reimform und Rhythmus (eine von verschiedenen formalen Entwicklungsstrenge der Epoche) die Verwendung von kühnen Metaphern, die Sprengung der herkömmlichen Grammatik und die Thematisierung eines apokalyptischen Lebensgefühls aufgrund der katastrophalen Erfahrungen im Ersten Weltkrieg.

## Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde

Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform	Medien
<b>Einstieg</b>	Vortragen des Gedichts durch den Lehrer.	LV	
<b>Spontanphase</b>	<p><i>Frage: Welche Eindrücke/Assoziationen erweckt der Text? Welches Motiv ist auffällig? Was könnte die Intention des Autors sein?</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler äußern ihre ersten Assoziationen zum Gedicht sowie erste Deutungshypothesen. Der Lehrer hält diese an der Tafel fest.</p>	UG	Tafel
<b>Erarbeitung</b>	<p>Erarbeitung der folgenden Aufgabe in Gruppen- oder Partnerarbeit:</p> <p><i>Analysieren Sie Trakls Gedicht „Grodek“.</i>  <i>Mögliche Leitfragen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche sprachlichen Auffälligkeiten gibt es?</li> <li>- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Form Sprachgestaltung und Inhalt?</li> </ul> <p>Hilfsmittel: Kleinschrittige Aufgabenstellungen, die helfen, den Arbeitsprozess zu strukturieren (dient der Binnendifferenzierung)  <i>Alternativ kann das Gedicht auch im Plenum gemeinsam erschlossen werden. Dazu dient die nachfolgende Kopiervorlage für die Folie.</i></p>	PA/GA	Gedicht, Folie
<b>Präsentation/Sicherung</b>	<p>Vorstellung der Arbeitsergebnisse von einer oder mehreren Gruppen.</p> <p>Feedback durch das Plenum:  Ergänzungen, Verbesserungsvorschläge</p> <p>Rückkehr zu den zu Beginn aufgestellten Hypothesen und Korrektur bzw. Bestätigung dieser.</p>	SV	Folie
<b>Vertiefung</b>	<i>Prüfen Sie, ob und inwiefern es sich um ein für die Epoche des Expressionismus typisches Gedicht handelt.</i>		

**Hausaufgabe:** *Vergleichen Sie das Zusammenspiel zwischen Form und Inhalt in diesem Gedicht und „Schöne Jugend“ von Gottfried Benn.*



<b>Titel:</b>	<b>Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht – Lyrik des Expressionismus Georg Trakl: „Verklärter Herbst“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Material liefert zur Vorbereitung praktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts des Expressionismus im Unterricht und bietet Hintergrundinformationen, Interpretationshilfen und kopierfertige Arbeitsblätter.</li><li>• Das Material bietet eine komplette Unterrichtseinheit, die Sie auch direkt einsetzen können und deren einzelne Abschnitte auch für die Nach- und Vorbereitung zu Hause geeignet sind.</li><li>• Der modulare Aufbau eignet sich besonders zur Binnendifferenzierung.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts im Unterricht</li><li>• Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde</li><li>• Hintergrundinformationen zum Autor</li><li>• Arbeitsblatt mit Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung</li><li>• Lösungen</li><li>• Ausführliche Interpretation des Gedichtes</li></ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

## Didaktische Hinweise



Unsere Reihe „Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht“ bietet komplette Unterrichtseinheiten, die Sie entweder direkt einsetzen, oder aus der Sie einzelne Arbeitsblätter, Übungen und Interpretationen übernehmen können. Durch die klare Gliederung der verschiedenen Bausteine können Sie gezielt *Schwerpunkte* setzen und Ihren Unterricht ganz den Anforderungen Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) anpassen.

Eingangs finden Sie Hinweise zum vorliegenden Text, einen exemplarischen Stundenverlaufsplan, Arbeitsblätter mit Lösungen und schließlich eine ausführliche Interpretation.

Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den verschiedenen Möglichkeiten zur *Binnendifferenzierung*: Die unterschiedlichen Arbeitsblätter und Hilfsmittel ermöglichen es, lernstärkere SuS gezielt zu fordern, während gleichzeitig den lernschwächeren SuS effiziente Hilfestellung gegeben werden kann. Der modulare Aufbau kommt deshalb den Anforderungen eines modernen, binnendifferenzierten Unterrichts besonders entgegen.

Auch das flexible Zeitmanagement wird gefördert, da einzelne Abschnitte von den SuS gegebenenfalls zu Hause bearbeitet oder noch einmal wiederholt werden können. Neben einem Unterrichtsentwurf sind stets Hintergrundinformationen, Aufgabenstellungen und auch ausführliche Lösungshinweise enthalten. Dieses Material beinhaltet also alles, was Sie zur Behandlung der Lektüre im Unterricht benötigen!

### „Verklärter Herbst“

Das Gedicht entstammt der Epoche des Expressionismus, einer literarische Bewegung, die von ca. 1910 bis 1920 reichte.

„Verklärter Herbst“ weist dabei nur ein typisches Element der Epoche des Expressionismus auf, nämlich die Beibehaltung einer traditionellen liedhaften Form, eine von unterschiedlichen formalen Entwicklungssträngen dieser Epoche.

## Hintergrundinformationen zum Autor

### Georg Trakl

Georg Trakl wurde am 3.2.1887 in Salzburg geboren und verstarb am 3.11.1914 in Krakau. Er war einer der bekanntesten deutschsprachigen Dichter des Expressionismus, wobei seine Bedeutung teils erst posthum erkannt wurde.



Trakl wuchs in Salzburg auf und wurde dort zusammen mit seinen Geschwistern vor allem von einer französischen Gouvernante aufgezogen. Diese brachte den Trakls Französisch bei und las aus der französischen Literatur und französischen Magazinen vor, woraus Trakls Interesse an der französischen Lyrik erwuchs.

Von seinen sechs Geschwistern hatte Trakl das engste Verhältnis zur viereinhalb Jahre jüngeren Margarethe. Seine Lyrik spiegelt an vielen Stellen diese innige Beziehung zu seiner Schwester wider, sodass in allen Trakl-Biographien eine inzestuöse Beziehung vermutet wird. Ferner konsumierte Trakl regelmäßig Drogen, was durch ein dreijähriges Praktikum in einer Salzburger Apotheke begünstigt wurde.

Schon in seiner Jugend, im Jahre 1904, schloss sich Trakl dem Salzburger Dichterkreis „Apollo“ an, der später in „Minerva“ umbenannt wurde. Zwei Jahre später wurden erste Theaterstücke am Salzburger Stadttheater aufgeführt. 1908 wurde dann mit „Das Morgenlied“ sein erstes Gedicht veröffentlicht, woraufhin weitere Veröffentlichungen außerhalb Salzburgs folgten.

Zu dieser Zeit absolvierte Trakl ein freiwilliges Militärdienstjahr in Wien und wurde immer depressiver. Auch sein Drogenkonsum steigerte sich. Nichtsdestotrotz gelang ihm ab 1910 der Durchbruch und er widmete sich reiferen und schwermütigeren Themen. Trakls Werke waren ab dem Zeitpunkt vor allem von düsteren Stimmungen sowie von den Motiven des Todes, Sterbens und Vergehens gekennzeichnet.


Im Jahre 1912 lernte er in Innsbruck schließlich Ludwig von Ficker kennen, der viele von Trakls Gedichten in der renommierten Halbmonatszeitschrift „Der Brenner“ veröffentlichte. Trakl wurde immer erfolgreicher und veröffentlichte 1913 sein Manuskript „Gedichte“. Gleichzeitig litt er verstärkt unter Depressionen und Angstzuständen.

Als 1914 der Erste Weltkrieg ausbrach, wurde Trakl als Militärarzt eingezogen. Er erlebte die Schlacht von Grodek mit. Seine Verzweiflung im Angesicht dieser Schlacht verarbeitete er im gleichnamigen Gedicht „Grodek“. Kurz darauf unternahm er einen Suizidversuch. Trakl wurde in ein Krakauer Militärhospital eingewiesen, wo er schließlich nach der Einnahme einer Überdosis Kokain durch einen Herzstillstand starb. Bis heute ist ungeklärt, ob es sich um einen Unfall oder einen erneuten Selbstmordversuch handelte.

Viele seiner Gedichte und auch sein zweiter Gedichtband „Sebastian im Traum“ wurden posthum veröffentlicht. Seit 1952 wird in Salzburg der Georg-Trakl-Preis für Lyrik vergeben.





<b>Titel:</b>	<b>Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht – Lyrik des Expressionismus Georg Trakl: „Die schöne Stadt“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>55881</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Material liefert zur Vorbereitung praktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts des Expressionismus im Unterricht und bietet Hintergrundinformationen, Interpretationshilfen und kopierfertige Arbeitsblätter.</li><li>• Das Material bietet eine komplette Unterrichtseinheit, die Sie auch direkt einsetzen können und deren einzelne Abschnitte auch für die Nach- und Vorbereitung zu Hause geeignet sind.</li><li>• Der modulare Aufbau eignet sich besonders zur Binnendifferenzierung.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts im Unterricht</li><li>• Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde</li><li>• Hintergrundinformationen zum Autor</li><li>• Arbeitsblatt mit Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung</li><li>• Lösungen</li><li>• Ausführliche Interpretation des Gedichtes</li></ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>



## Didaktische Hinweise



Unsere Reihe „Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht“ bietet komplette Unterrichtseinheiten, die Sie entweder direkt einsetzen, oder aus der Sie einzelne Arbeitsblätter, Übungen und Interpretationen übernehmen können. Durch die klare Gliederung der verschiedenen Bausteine können Sie gezielt *Schwerpunkte* setzen und Ihren Unterricht ganz den Anforderungen Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) anpassen.

Eingangs finden Sie Hinweise zum vorliegenden Text, einen exemplarischen Stundenverlaufsplan, Arbeitsblätter mit Lösungen und schließlich eine ausführliche Interpretation.

Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den verschiedenen Möglichkeiten zur *Binnendifferenzierung*: Die unterschiedlichen Arbeitsblätter und Hilfsmittel ermöglichen es, lernstärkere SuS gezielt zu fordern, während gleichzeitig den lernschwächeren SuS effiziente Hilfestellung gegeben werden kann. Der modulare Aufbau kommt deshalb den Anforderungen eines modernen, binnendifferenzierten Unterrichts besonders entgegen.

Auch das flexible Zeitmanagement wird gefördert, da einzelne Abschnitte von den SuS gegebenenfalls zu Hause bearbeitet oder noch einmal wiederholt werden können. Neben einem Unterrichtsentwurf sind stets Hintergrundinformationen, Aufgabenstellungen und auch ausführliche Lösungshinweise enthalten. Dieses Material beinhaltet also alles, was Sie zur Behandlung der Lektüre im Unterricht benötigen!

### „Die schöne Stadt“

Das Gedicht entstammt der Epoche des Expressionismus, einer literarische Bewegung, die von ca. 1910 bis 1920 reichte.

„Die schöne Stadt“ weist einige typische Elemente der Epoche des Expressionismus auf, so z.B. die Beibehaltung einer traditionellen liedhaften Form, eine von unterschiedlichen formalen Entwicklungssträngen dieser Epoche, und die Thematisierung des Lebens in der Großstadt.



## Kleinschrittige Aufgabenstellungen zur Strukturierung des Arbeitsprozesses

1. Lesen Sie das Gedicht aufmerksam. Lesen Sie es anschließend ein zweites Mal und machen Sie sich erste Notizen.
2. Was wird in dem Gedicht inhaltlich beschrieben?
3. Wie ist die äußere Form des Gedichts (Strophenaufbau, Reim, Rhythmus) gestaltet?
4. Wie ist die sprachliche Gestaltung des Gedichts?

### Lösungsbeispiele:



#### Was wird in dem Gedicht inhaltlich beschrieben?

Trakl beschreibt in „Die schöne Stadt“ eine Stadt, die sich durch widersprüchliche Eindrücke auszeichnet.



#### Wie ist die äußere Form des Gedichts (Strophenaufbau, Reim, Rhythmus) gestaltet?

Das Gedicht umfasst sieben Strophen mit je vier Versen. Der Reim ist ein umarmender Reim (abba), wobei der Reim im ersten und letzten Vers einer jeden Strophe identisch ist, mit einer leichten Abweichung in der fünften Strophe. Der Rhythmus ist ein Trochäus, mit Abweichungen in Vers 14 und 25. Die Kadenzen sind durchgängig weiblich.




#### Wie ist die sprachliche Gestaltung des Gedichts?

Trakl verwendet eine Vielzahl an sprachlichen Mitteln, um die Stadt zu beschreiben und insbesondere um ihre Widersprüchlichkeit zu verdeutlichen. So finden sich einige Kontraste, bspw. zwischen Farben (vgl. V. 2, 5), den Haltungen der beschriebenen Menschen (vgl. V. 3, 11/12, 14/15, 23/24) oder wahrgenommenen Geräuschen (vgl. V. 17/18). Die Beschreibung der Stadt ist besonders eindringlich aufgrund der zahlreichen Personifizierungen, bspw. von Plätzen (vgl. V. 1), Bildern (vgl. V. 6), der Natur (vgl. V. 10), Instrumenten (vgl. V. 17, 21) und Düften (vgl. V. 24/26), die den Eindrücken Lebendigkeit verleihen. Angesprochen werden auch verschiedene Sinne durch die Beschreibung von Farben (vgl. V. 2), Geräuschen (vgl. V. 4, 12, 17, 18) und Düften (vgl. V. 25, 26) – hierdurch wirken die Beschreibungen greifbarer und lebendiger.

Auffällig im Gedicht ist schließlich auch – aufgrund der vielen Personifizierungen – dass die Grenzen zwischen Menschen und Gegenständen oder Orten scheinbar verschwimmen. Gemeinsam mit der Vielzahl an Kontrasten und Widersprüchen entsteht dadurch das Bild, als wäre nicht alles (in der Stadt) so, wie es von außen scheint.



<b>Titel:</b>	<b>Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht – Lyrik des Expressionismus Georg Trakl: „Im Winter“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>52786</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Material liefert zur Vorbereitung praktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts des Expressionismus im Unterricht und bietet Hintergrundinformationen, Interpretationshilfen und kopierfertige Arbeitsblätter.</li><li>• Das Material bietet eine komplette Unterrichtseinheit, die Sie auch direkt einsetzen können und deren einzelne Abschnitte auch für die Nach- und Vorbereitung zu Hause geeignet sind.</li><li>• Der modulare Aufbau eignet sich besonders zur Binnendifferenzierung.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise zur Bearbeitung des Gedichts im Unterricht</li><li>• Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde</li><li>• Hintergrundinformationen zum Autor</li><li>• Arbeitsblatt mit Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung</li><li>• Lösungen</li><li>• Ausführliche Interpretation des Gedichtes</li></ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

## Didaktische Hinweise



Unsere Reihe „Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht“ bietet komplette Unterrichtseinheiten, die Sie entweder direkt einsetzen, oder aus der Sie einzelne Arbeitsblätter, Übungen und Interpretationen übernehmen können. Durch die klare Gliederung der verschiedenen Bausteine können Sie gezielt *Schwerpunkte* setzen und Ihren Unterricht ganz den Anforderungen Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) anpassen.

Eingangs finden Sie Hinweise zum vorliegenden Text, einen exemplarischen Stundenverlaufsplan, Arbeitsblätter mit Lösungen und schließlich eine ausführliche Interpretation.

Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den verschiedenen Möglichkeiten zur *Binnendifferenzierung*: Die unterschiedlichen Arbeitsblätter und Hilfsmittel ermöglichen es, lernstärkere SuS gezielt zu fordern, während gleichzeitig den lernschwächeren SuS effiziente Hilfestellung gegeben werden kann. Der modulare Aufbau kommt deshalb den Anforderungen eines modernen, binnendifferenzierten Unterrichts besonders entgegen.

Auch das flexible Zeitmanagement wird gefördert, da einzelne Abschnitte von den SuS gegebenenfalls zu Hause bearbeitet oder noch einmal wiederholt werden können. Neben einem Unterrichtsentwurf sind stets Hintergrundinformationen, Aufgabenstellungen und auch ausführliche Lösungshinweise enthalten. Dieses Material beinhaltet also alles, was Sie zur Behandlung der Lektüre im Unterricht benötigen!

### „Im Winter“

Das Gedicht entstammt der Epoche des Expressionismus, einer literarische Bewegung, die von ca. 1910 bis 1920 reichte.

„Im Winter“ weist einige typische Elemente der Epoche des Expressionismus auf, so z.B. die Thematisierung des Tods und des Verfalls sowie der Verwesung, apokalyptische Elemente und das Aufbrechen traditioneller Formen.

Die dritte Strophe befasst sich thematisch wieder mit dem in der ersten Strophe angedeuteten Tod. Dieser wird zunächst mit der Weiterführung des negativen Wortfeldes unterstrichen: so „verblutet“ (V. 9) ein Wild und die Rede ist von „blutigen Gossen“ (V. 10). Somit entsteht eine bedrohliche, apokalyptisch anmutende Todeslandschaft. Besonders betont wird dieses Motiv des Todes und der Vergänglichkeit durch zwei groteske Gegensätze: so verblutet das Wild „sanft“ (Z. 9) und die toten Raben „plätschern“ (Z. 10) in den blutigen Gossen. Außerdem arbeitet Trakl in dieser Strophe mit dem rhetorischen Stilmittel der Allusion, das der Autor mit „Frost, Rauch“ (Z. 12) einsetzt und damit auf Kälte, Bedrohung und Tod – möglicherweise durch die Schusswaffen der Jäger, die immer noch qualmen und rauchen – anspielt. Metaphorisch geht der Autor auch in dieser Strophe noch einmal auf die Einsamkeit ein, indem er von einem „Schritt im leeren Hain“ (Z. 12) schreibt.

Die Motive des Todes und der Einsamkeit werden somit sowohl inhaltlich als auch sprachlich von Trakl thematisiert. Durch die Form werden diese Themen verstärkt und dem Leser auf eine besonders eindringliche Art und Weise vor Augen gehalten, da der Autor das Gedicht im Präsens verfasst, was eine Unmittelbarkeit suggeriert. Die Eindringlichkeit wird weiterhin dadurch untermalt, dass einerseits der jambische Rhythmus an einigen Stellen durch einen Anapäst ersetzt wird (vgl. V. 2, 3, 4, 5 und 10) und dass Trakl andererseits einige Enjambements einbaut (vgl. V. 3/4, 7/8, 9/19), was das Aufbrechen feststehender Muster klanglich unterstreicht: Die apokalyptische Kulisse zerstört das Alltägliche.

### **Fazit**

In seinem Gedicht „Im Winter“ beschreibt Trakl eine von den Folgen einer Jagd geprägte Winterlandschaft und thematisiert damit den Tod und die Einsamkeit des Menschen. Diese Motive veranschaulicht der Autor dabei vor allem durch den gezielten Einsatz von Metaphern, Personifikationen und einer Allusion sowie durch ein negatives Wortfeld. Dabei greift er das apokalyptische Lebensgefühl auf, das kennzeichnend für die Epoche des Expressionismus ist. Die Intention Trakls ist es, durch die Thematisierung des Todes und der Einsamkeit des Menschen Kritik an der Gesellschaft auszuüben. Er kritisiert hier die Zerstörungswut des Menschen und vielleicht indirekt auch die Industrialisierung, die nicht nur den Menschen selbst bedroht, sondern vor allem auch die Natur und die Tierwelt. Letztendlich wird der Mensch – so die Voraussage Trakls im Gedicht – einsam und allein in einer kalten Todeslandschaft zurückbleiben.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lyrik von Trakl - Unterrichtsbausteine im Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

